

Amtsblatt der Stadt Nossen



Weitere Informationen: www.nossen.de

Erscheinungstag: 28. April 2023 • Ausgabe: 5/2023

UNTER NOSSEN – EINE STADT IM BLAURAUSCH

THEATER IM SCHLOSSGRABEN NOSSEN



FREITAG, 23.06.2023
SAMSTAG, 24.06.2023
SONNTAG, 25.06.2023
FREITAG, 30.06.2023
SAMSTAG, 01.07.2023

BEGINN JEWEILS 18:00 UHR



DER KARTENVORVERKAUF ERFOLGT AB MAI ÜBER DAS
SCHREIB- UND SPIELWARENGESCHÄFT THÄTER,
01683 NOSSEN, MARKT 23.

DAS THEATERSTÜCK IST EIN PROJEKT DER STADT NOSSEN IN
KOOPERATION MIT DEM VEREIN REGIONALENTWICKLUNG
KLOSTERBEZIRK ALTZELLA E.V. IM RAHMEN „ALTZELLA ROCKT“,
LANDGESTALTEN E.V., SOWIE DER SÄCHSISCHEN STAATSTHEATER –
STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN IM RAHMEN VON X-DÖRFER.



Nächster Erscheinungstermin:
1. Juni 2023
Nächster Redaktionsschluss:
14. Mai 2023

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr
 13.30 bis 17.30 Uhr
 Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr
 13.30 bis 15.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Nossen, Telefon 035242-434-17, -18, -19

Montag 09.00 bis 11.00 Uhr
 Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
 13.30 bis 17.30 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr und
 13.30 bis 15.30 Uhr
 Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Stadt Nossen

Gesetzlicher Vertreter:

Bürgermeister Christian Bartusch

Postanschrift/Kontakt:

Stadtverwaltung Nossen

Markt 31 | 01683 Nossen

Telefon: 035242/434-0

Fax: 035242/43411

E-Mail: stadt@nossen.de

Verantwortlich für amtliche

Bekanntmachungen der Stadt Nossen:

Bürgermeister Christian Bartusch

Redaktion Amtsblatt:

Herr Pfennig, Telefon: 035242/434-45

E-Mail: amtsblatt@nossen.de

Zuarbeiten/Manuskripte senden Sie bitte an
 amtsblatt@nossen.de

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen und
 nicht amtliche Informationen sind die jeweiligen
 Einreicher und Autoren. Das Amtsblatt und alle in
 ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind
 urheberrechtlich geschützt.

Titelfoto: Stadtverwaltung Nossen

Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen:

RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal-

und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland

Gottfried-Schenker-Straße 1

09244 Lichtenau/OT Ottendorf

Telefon 037208/876-0, Fax 037208/876-299

E-Mail: info@riedel-verlag.de

www.riedel-verlag.de

Geschäftsführer: Hannes Riedel

Es gilt die aktuelle Preisliste 2023.

Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos über
 Verteilstationen im Erscheinungsgebiet. Die Stadt
 Nossen mit den Ortsteilen verfügt über ca. 6.180
 Haushalte (Quelle SV Nossen).

Es werden an den Auslagestellen 4800 Exemplare
 ausgelegt. Das Amtsblatt steht auch online zur
 Verfügung unter: www.nossen.de.

Öffentliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Nossen

■ Bekanntmachung

Die 45. öffentliche Ratssitzung des Stadtrates der Stadt Nossen findet am **Donnerstag, dem 11. Mai 2023, um 19:00 Uhr** im Kulturraum Ziegenhain, Kirchstraße 2 in 01683 Nossen OT Ziegenhain, statt. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nossen sind dazu recht herzlich eingeladen. Die aktuelle Tagesordnung finden Sie 7 Tage vor der Ratssitzung im Ratsinformationssystem (RIS) auf der Homepage der Stadt Nossen www.nossen.de.

Nossen, den 18.04.2023

Christian Bartusch, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

■ Badsaison Volksbad Nossen | Telefon 035242 – 68433

■ Öffnungszeiten 2023

Vorsaison vom 20.05.2023 bis 18.06.2023

Montag bis Freitag 11.00 bis 18.30 Uhr

Samstag und Sonntag 10.00 bis 18.30 Uhr

Hauptsaison vom 19.06.2023 bis 27.08.2023

Montag bis Sonntag 10.00 bis 20.00 Uhr

Nachsaison ab den 28.08.2023 – solange das Wetter mitspielt

Montag bis Freitag 11.00 bis 18.30 Uhr

Samstag und Sonntag 10.00 bis 18.30 Uhr

Bei Lufttemperaturen von 16 °C und niedriger (gemessen 10:00 Uhr MESZ), Sturm, Regen o. ä. kann auch während der Saison das Bad geschlossen bleiben.

■ Eintrittspreise 2023

	Tageskarte	Feierabendtarif (ab 16:00 Uhr)	10er-Karte
Erwachsene, Azubi	4,50 €	2,50 €	30,00 €
Ermäßigt (Kinder ab 4 Jahre, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte (ab 50 % mit Ausweis))	2,50 €	2,00 €	20,00 €
Familienkarte (2 Erwachsene und max. 2 Kinder)	10,00 €	8,00 €	80,00 €
jedes weitere Kind zur FK	1,00 €	1,00 €	1,00 € je Besuch
Familienpassinhaber Erwachsene, Azubi	2,50 €		
Familienpassinhaber Ermäßigt (Kinder ab 4 Jahre, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte (ab 50 % mit Ausweis))	1,50 €		
Familienpassinhaber Familienkarte (2 Erwachsene und max. 2 Kinder)	6,00 €		
jedes weitere Kind zur FK	1,00 €		

Für die Inanspruchnahme von Ermäßigungen ist ein Nachweis vorzulegen.

■ Organisiertes Schulschwimmen:

Für Schulklassen der Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Nossen ist der Eintritt wie bisher frei. Im Rahmen des Schulsportes kann der Schwimmunterricht der Oberschule Nossen weiterhin kostenfrei erfolgen. Anderweitige Nutzung des Bades muss bezahlt werden. Ebenso wird festgelegt, dass alle anderen Schulen den Eintritt entsprechend der oben festgesetzten Preise zu entrichten haben. Vorzugsweise sollen 10er-Karten genutzt werden.

■ Benutzungsgebühren 2023

Vermietung Umkleidekabine:	1,00 €
Ausleihe pro Tag (Tauchhilfen und Schwimmhilfen):	1,00 €
Ablegen der Schwimmstufe:	5,00 €

Änderung der Preis und Öffnungszeiten bleiben vorbehalten!

Ermäßigte Tarife sind bei Sonderveranstaltungen nicht gültig!

Der Bürgermeister informiert

Liebe Nossenerinnen und Nossener,

Am 23.06.2023 ist es soweit. Nach vielen Monaten der Vorbereitung und Proben wird das Theaterstück „Unter Nossen – Eine Stadt im Blaurausch“ im Schlossgraben seine Premiere feiern. Was vor über einem Jahr mit einer Projektidee begann, die uns vom Staatsschauspiel Dresden vorgestellt wurde, wird dann auf der Bühne für alle Interessierten erlebbar werden. Rund 40 Bürgerinnen und Bürger aus unserer Stadt und Region haben seit Jahresbeginn das von Esther Undisz eigens für das Bürgertheaterprojekt in der Stadt Nossen geschriebene Stück einstudiert. Herzlich bedanken möchte ich mich schon jetzt bei allen Beteiligten Bürgerinnen und Bürgern, dem Staatsschauspiel, dem Klosterbezirk Altzella, dem Landgestalten e.V., der Schlösserverwaltung und allen ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützern. Danken möchte ich auch Schreibwaren Thäter für die Übernahme des Vorverkaufs. Hier sind ab Mai die Eintrittskarten für die insgesamt fünf geplanten Aufführungen erhältlich. Weitere Informationen finden Sie in diesem Amtsblatt.

In diesem Monat wird auch die Sanierung der Mehrzweckhalle Leuben beginnen. Die Maßnahme, für die ein Budget von rund 400.000 Euro aufgebracht wird, wird zu 75 % über das Programm Vitale Dorfkern bezuschusst. Der Eigenanteil und einige Nebenarbeiten, wie die Anbindung an das Abwasser-Netz, wird aus dem städtischen Haushalt finanziert. Die ersten Vergaben für die Maßnahme wurden durch den Stadtrat beschlossen, hierzu gehören das Bauhauptgewerk, Elektriker- und Sanitärleistungen. Im Rahmen des Projekts werden insbesondere die Hallendecke saniert, der Funktions- und Sanitärbereich komplett überarbeitet und die Außenfassade auf der Eingangsseite gedämmt. Ich freue mich, dass es uns nun gelingt, einen weiteren Punkt aus dem Fusionsvertrag von 2014 zu erfüllen und diese wichtige und gut genutzte Einrichtung in der Altgemeinde Leuben-Schleinitz auf Vordermann zu bringen.

Seit einem Jahr kümmern sich unsere ehrenamtlichen Wanderwegewarte Sebastian Thäter und Stefan Sachon um un-

ser Wegenetz. Für das Engagement und die gute Zusammenarbeit möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Leider war es uns bei der Ausschreibung im vergangenen Jahr nicht gelungen, Interessierte für das Ehrenamt zu gewinnen, die im ländlichen Bereich unseres Stadtgebiets verwurzelt sind. Der landschaftlich ebenso reizvolle Bereich nördlich der A 14 kann durch unsere Wanderwegewarte kaum betreut werden. Deshalb möchte ich mich nochmals an die Bürgerinnen und Bürger in unseren Ortsteilen wenden. Wenn Sie gerne in der Natur unterwegs sind und Freude daran haben, sich für die Allgemeinheit einzubringen, würde ich mich freuen, wenn Sie sich auf unsere erneute Ausschreibung der Wanderwegewarte bewerben und unsere beiden Ehrenamtler künftig in dieser wichtigen Funktion unterstützen. Die Ausschreibung finden Sie in diesem Amtsblatt.

Zum Schluss möchte ich noch einen Nachtrag zur letzten Bürgerfragezeit aus dem Stadtrat leisten. Frau Stiller (Elternrat Kita Rhäsa) erkundigte sich, was nach der Schließung der Kindertagesstätte Ilkendorf mit dem dortigen Inventar passiert ist und ob diese eventuell noch für eine künftige Nutzung eingelagert ist. Dies konnte ich in der Sitzung nicht spontan beantworten, da die Schließung schon mehrere Jahre zurückliegt. Nach Rücksprache im Haus wurden Einrichtungsgegenstände, welche noch den Erfordernissen entsprachen, in den übrigen Einrichtungen weitergenutzt. Die damaligen Tagesmütter und Kollegen aus umliegenden Einrichtungen konnten sich Einrichtungsgegenstände und Materialien abholen. Marode Einrichtungsgegenstände (meist Möbel aus DDR-Zeiten) wurden entsorgt. Eine, damals funktionierende Haushaltswaschmaschine wurde in die Kita Kirschberg umgesetzt, ist aber bereits entsorgt, da defekt.

Ihr

Christian Bartusch
Bürgermeister

■ Ausschreibung: Ehrenamtlicher Wegewart für den ländlichen Raum

Die Umgebung von Nossen und seinen 56 Ortsteilen ist geprägt von Natur und Landwirtschaft. Viele Wanderwege laden ein, die Landschaft zu erkunden. Es gibt bekannte und weniger bekannte Wege, manche sind gut zu wandern, andere weniger gut.

Wanderwege bedürfen – besonders wenn sie durch Wälder führen – einer Hege. Diese wird in großem Maße von den Mitarbeitern des Bauhofes Nossen geleistet. Unterstützen können diese Arbeit ehrenamtliche Wegewarte. Bereits seit dem Frühjahr 2022 unterstützen uns zwei Ehrenamtler in dieser Funktion und tragen aktiv zur Qualität unseres Wanderwegenetzes bei. Aufgrund der guten Erfahrungen aus diesem Projekt und der erheblichen Länge unseres Wegenetzes haben wir uns entschieden, nochmals für dieses schöne und verantwortungsvolle Ehrenamt aufzurufen. Leider meldeten sich im vergangenen Jahr keine Bürgerinnen und Bürger aus unseren ländlichen Ortsteilen, sodass wir zur Verstärkung nun insbesondere Freiwillige aus unseren Dörfern suchen, um auch diese Bereiche mit ihren reizvollen Wander- und Radwegen abdecken zu können.

■ Aufgaben:

Kontrolle des Zustandes der Wanderwege, Markierung/Beschilderung der Wanderwege, Entfernen kleinerer Hindernisse, Meldung an die Stadtverwaltung bei Schäden oder größeren Hindernissen

Eine Aufwandsentschädigung laut Entschädigungssatzung in Höhe von 26 Euro monatlich wird für das Ehrenamt gezahlt.

Wenn Sie Interesse haben, gern in der Natur unterwegs sind und einen ehrenamtlichen Beitrag für alle leisten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **15.06.2023** an:

Stadtverwaltung Nossen, Personal/BGM, Markt 31, 01683 Nossen oder an stadt@nossen.de.

Vielen Dank!

SG Kultur

Der Bürgermeister informiert

■ Niederschrift der 43. Öffentlichen Sitzung der Stadträte der Stadt Nossen am 9. März 2023 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 19:00 Uhr | Ende: 20:45 Uhr

Von 22 Stadträten anwesend: 18
entschuldigt: Friederike Haubold, Sabine Schwarz, Gunter Lantzsch
Simon Naumann
Herr Bartusch, Bürgermeister – stimmberechtigt
Herr Wetzig, Amtsleiter Bauamt
Frau Reichardt, Amtsleiterin Hauptamt
Frau Hädel, stellv. Amtsleiterin Finanzen

Der Bürgermeister begrüßt die Stadträte, die Gäste und die anwesenden Bürger zur 43. Ratssitzung dieser Legislaturperiode.

TOP 1 – Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Anwesenheit

Herr Bartusch stellt fest, dass ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde. Die Einladung wurde am 28.02.2023 verschickt und im Ratsinformationssystem (RIS) hochgeladen. Weiterhin stellt der Bürgermeister fest, dass der Stadtrat mit 19 Stimmberechtigten beschlussfähig ist.

Herr Bartusch informiert, dass der Tagesordnungspunkt 8 entfällt, da es hierzu keine Vorlagen gibt.

Im Anschluss stellt der Bürgermeister die neue Hauptamtsleiterin, Sarah Reichardt, vor. Er freut sich auf eine gute, konstruktive Zusammenarbeit.

TOP 2 – Protokollkontrolle

Das Protokoll der Ratssitzung Januar liegt den Stadträten vor. Es gab keine Änderungswünsche. Somit gilt das Protokoll als bestätigt und wird von den 2 Stadträten gegengezeichnet.

Das Protokoll der Ratssitzung Februar liegt den Stadträten vor. Es gab keine Änderungswünsche.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass es in der Februar-Sitzung im NÖT einen Stundungs-Beschluss zur Gewerbesteuer gab.

Stadtrat Fritzsich möchte auf Grund des verspäteten Einstellungsdatums ins RIS die Protokollkontrolle in die April Ratssitzung verschieben. Es erfolgt eine Diskussion zum Einstellungsdatum, bei der festgestellt wird, dass das Protokoll fristgerecht am 02.03.2023 ins RIS eingestellt wurde.

Stadtrat Fritzsich hat Einwendungen zum Protokoll Februar und verweist auf eine E-Mail, die er am heutigen Sitzungstag um 18.50 Uhr an die Stadtverwaltung geschickt hat. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Einwendungen nur behandelt werden können, wenn Stadtrat Fritzsich diese im Stadtrat vorträgt. Stadtrat Fritzsich beantragt eine Ergänzung zu einer Äußerung im Protokoll der Februarsitzung. Der Bürgermeister weist auf die Regelung der Geschäftsordnung hin, die eine nachträgliche Aufnahme von Erklärungen nicht vorsieht. Der Antrag ist daher nicht zulässig.

Da es keine weiteren Einwendungen gibt, ist das Protokoll bestätigt und wird von 2 Stadträten gegengezeichnet.

TOP 3 – Bürgerfragezeit

Bürger Gerstmann bezieht sich auf das Gewerbegebiet Deutschenbora, hier werden derzeit die Bäume gefällt. Er fragt nach den dazugehörigen Ausgleichspflanzungen, weshalb diese in Riesa und nicht hier durchgeführt werden.

– Der Bürgermeister antwortet, dass dies an der Flächenverfügbarkeit liegt, es gibt in unmittelbarer Nähe keine Grundstücke, die von Eigentümern bereitgestellt werden. Es handelt sich hier um ca. 5 Hektar.

Bürger Gerstmann fragt nach der Ausgleichsmaßnahme der Meyer KG zum derzeitigen Bauvorhaben. Um was handelt es sich dabei?

– Hierbei handelt es sich um einen Wehrrückbau im Zellwald, erklärt der Bürgermeister.

Bürger Gerstmann möchte wissen, ob es für die Baumfällungen im Biberrevier Eula eine Ausgleichspflanzung gibt.

– Herr Bartusch informiert, dass das Aus- und Verschneiden der dortigen Bäume im Rahmen der Verkehrssicherung stattfand, und erklärt den Unterschied zu einer Ausgleichspflicht im Rahmen städtebaulicher Eingriffe in die Natur.

Bürger Happich kritisiert den katastrophalen Zustand der Wege und Straßen in Wuhsen seit der Baumaßnahme zum Breitband. Jeglicher Asphalt ist weg. Des Weiteren bezieht er sich auf die Presseberichterstattung der SZ zur Baumaßnahme Breitband in Wuhsen. Hier wurde nicht korrekt berichtet.

– Der Bürgermeister informiert, dass Herr Wetzig schon vor Ort war und sich umgesehen hat. Hier wird die Verwaltung auf die Bauunternehmen einwirken, so dass der „Vorherzustand“ wieder hergestellt wird.

In Bezug auf die Berichterstattung in der SZ müsse sich Herr Happich an die Presse wenden.

Stadtrat Schindler bezieht sich auf seine vorab gesendete Mail Turnhalle Oberschule.

Hier sammeln sich mittlerweile einige Volley- bzw. Fußbälle in der Dachkonstruktion und keiner hat einen Plan, wie diese aus ihrer misslichen Lage „befreit werden“ können. Ein Turnhallen-Planer sollte so etwas im Blick haben und es sollte einen Lösungsansatz geben, die Bälle wieder zu „befreien“. Sein Vorschlag – der Planer soll eine Lösung liefern und bezahlen.

– Der Bürgermeister erklärt, dass es sich um eine Schulsporthalle und keine Ballsporthalle handelt und die Decke in 9 m Höhe ist. Bei der jährlichen turnusmäßigen Wartung der Leuchtelemente werden die Bälle mit heruntergeholt.

Stadtrat Rabe erinnert an die Festlegung im Bebauungsplan zur Randbegrünung Gewerbegebiet Deutschenbora und möchte wissen, ob dies überwacht wird?

– Dies muss überwacht werden, stimmt Herr Wetzig zu. Derzeit werden die Fällarbeiten ausgeführt. In der kommenden Woche erfolgt eine Beratung mit dem Investor, welcher den Plan mit aufgestellt hat. Dabei wird das Thema nochmals an- und besprochen.

Stadträtin Haas möchte wissen, wann in Katzenberg mit dem Straßenbau begonnen wird.

– Herr Wetzig erklärt, dass beide Bauvorhaben zusammen angedacht waren, Vodafone und der Kanalbau. Der Kanalbau wird dieses Jahr ausgeführt, ist aber erst in Vorbereitung. Vodafone kann nicht so lange warten, sondern muss schnellstmöglich reagieren, da die ersten Abschnitte in Betrieb genommen werden sollen. Ein Ausbau dieses Kreisstraßenabschnittes war ursprünglich im Zuge des Kanalbaus mit vorgesehen. Hiervon wurde jedoch Abstand genommen. Es erfolgt nur der Kanalbau durch die Stadt und eventuell saniert der Landkreis im Nachgang die Decke.

TOP 4 – Beschluss zur Bestätigung der Wahlen der Ortswehrlleitung der Ortsfeuerwehr Ziegenhain und der Ortsfeuerwehr Starbach sowie die Bestellung der Führungskräfte

Auf der Grundlage des § 17 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) i. V. m. § 12 der Feuerwehrsatzung der Stadt Nossen vom 14.11.2014 erfolgte am 28.01.2023 die Wahl der Ortswehrlleitung der Ortsfeuerwehr Ziegenhain und am 24.02.2023 die Wahl der Ortswehrlleitung der Ortsfeuerwehr Starbach. Die u.g. Kameraden wurden mit großer Mehrheit von ihren Kameradinnen und Kameraden in diese Funktionen gewählt. Sie verfügen über die erforderlichen Qualifikationen, die Eignung als Führungskräfte, das notwendige Durchsetzungsvermögen, entsprechende Fähigkeiten und Fertigkeiten durch langjährige Erfahrung in der Feuerwehr, die erforderliche Reife und das Vertrauen ihrer unterstellten Kameradinnen und Kameraden.

Der Stadtrat bestätigt entsprechend des § 12 Abs. 6 der Feuerwehrsatzung der Stadt Nossen vom 14.11.2014 die gewählten Führungskräfte der Ortswehr Ziegenhain.

Der Stadtrat beschließt, dass folgende Kameraden für die Dauer von 5 Jahren in die genannten

Öffentliche Bekanntmachungen

Funktionen berufen werden:

- Kamerad Marcus Thiel zum Ortswehrleiter der Ortswehr Ziegenhain,
- Kamerad Dietmar Grübler zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortswehr Ziegenhain,
- Kameradin Sophie Dietze zur Ortswehrleiterin der Ortswehr Starbach
- Kamerad David Meyer zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortswehr Starbach

Beschluss-Nr.: 2023-HA-0003

Abstimmung: 19 Fürstimmen

Herr Bartusch gratuliert den Gewählten und spricht den Kameradinnen und Kameraden ein herzliches Dankeschön aus, dass sie dieses Amt übernehmen.

TOP 5 – Abberufung und Neuentsendung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der Wohnungs- und Verwaltungsgesellschaft Nossen mbH

zu Ziffer 1:

Stadtrat Rico Weser wurde im September 2019 in den Aufsichtsrat der WVG mbH gewählt und entsendet. Aufgrund einer beruflichen Veränderung hat Herr Weser gegenüber der Gesellschafterin Stadt Nossen angezeigt, dass er künftig nicht mehr die zeitlichen Ressourcen für die Wahrnehmung des Mandats aufbringen kann. Herr Weser ersucht daher um Abberufung aus dem Aufsichtsrat.

zu Ziffer 2:

Gemäß § 8 Absatz 1 des Gesellschaftsvertrages der Wohnungs- und Verwaltungsgesellschaft Nossen mbH i. V. m. § 98 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) bestimmt der Stadtrat die Aufsichtsratsmitglieder. Ist mehr als ein Mitglied zu bestimmen, gilt § 42 Abs. 2 SächsGemO entsprechend.

Kommt eine Einigung (einstimmiger Beschluss) nicht zustande, werden die Mitglieder von den Stadträten auf Grund von Wahlvorschlägen nach den Grundsätzen der Verhältniswahl unter Bindung an die Wahlvorschläge gewählt. Wird nur ein gültiger oder kein Wahlvorschlag eingereicht, findet Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber statt.

Als Mitglieder des Aufsichtsrates dürfen nur Personen bestimmt werden, die über die für diese Aufgabe erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde verfügen. Der bisher einzige benannte Kandidat verfügt über die erforderliche Sachkunde und Erfahrung.

1. Der Stadtrat beruft Herr Rico Weser aus dem Aufsichtsrat der Wohnungs- und Verwaltungsgesellschaft Nossen mbH zum 31.03.2023 ab.

Abstimmung: 18 Fürstimmen, 1 Enthaltung

2. Der Stadtrat entsendet im Einigungsverfahren zum 01.04.2023 Herrn Strehle in den Aufsichtsrat der Wohnungs- und Verwaltungsgesellschaft Nossen mbH.

Abstimmung: 19 Fürstimmen

Beschluss-Nr.: 2023-FIN-0008

Wiederum gratuliert und dankt Herr Bartusch den Gewählten für Ihre Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen.

TOP 6 – Beschluss über die Richtlinie der Stadt Nossen zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements durch Förderung von Kleinprojekten (RL Bürgerbudget)

Am 09.09.2021 beschloss der Stadtrat auf Antrag der UBL (vgl. Vorlage 501-25) die Einführung eines Bürgerbudgets von 10.000 Euro p.a., welches der Unterstützung von Klein- und Kleinstprojekten in der Stadt Nossen dienen soll. Mit der Förderung soll das bürgerschaftliche Engagement in der Stadt gestärkt werden.

Im Rahmen der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 26.01.2023 wurde den Räten ein Verwaltungsvorschlag bezüglich der konkreten

Ausgestaltung des Projektes als Diskussionsgrundlage vorgestellt. Gegenstand der Beratung waren insbesondere die Fördermodalitäten, das Förderverfahren (u.a. Aufruf, Beantragung, Entscheidung, Abrechnung) und die Zeitschiene für den erstmaligen Aufruf. Im Ergebnis wurde die beigefügte Richtlinie erarbeitet und am 16.02.2023 zur finalen inhaltlichen Abstimmung in den Verwaltungsausschuss eingebracht. Zum Inhalt der Richtlinie konnte Konsens im Ausschuss erzielt werden, sodass dem Stadtrat die Beschlussfassung in der als Anlage beigefügten Form vorgeschlagen wird.

Die entsprechenden Mittel sind im Haushaltsplan der Stadt Nossen veranschlagt.

Stadtrat Post ist aufgefallen, dass unter Punkt 2.2. – nichtförderfähig – „Sportveranstaltungen“ nicht mehr aufgeführt sind.

Die Stadträte Schindler und Weser sprechen sich dafür aus, die Sportveranstaltungen zu fördern, außer wenn es bereits andere Fördermittel für die Veranstaltung gibt.

Stadtrat Post stellt den Änderungsantrag auf Ergänzung:

§ 2. Abs. 2e) Sportveranstaltungen

Abstimmung: 5 Fürstimmen, 12 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt die Richtlinie der Stadt Nossen zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements durch Förderung von Kleinprojekten (RL Bürgerbudget) gemäß der, dem Stadtrat vorliegenden Anlage.

Beschluss-Nr.: 2023-FIN-0005

Abstimmung: 17 Fürstimmen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung

Stadtrat Thiel möchte, dass hier auf eine einfache Beantragung geachtet wird.

TOP 7 – Durchführung einer Elternbefragung zur Betreuung in den Kindertagesstätten der Stadt Nossen

Im Rahmen der am 16.02.2023 durchgeführten Beratung zum Thema Sommerschließzeiten hat der Verwaltungsausschuss dem Stadtrat mehrheitlich die o. g. Empfehlung ausgesprochen. Der Vorschlag verfolgt das Ziel, eine einheitliche Befragung der Eltern und Beschäftigten in den Einrichtungen Kita Land und Kita Stadt zu erzielen. Bereits vor rund drei Jahren wurden durch die Elternräte Befragungen zur Thematik durchgeführt, die jedoch unabhängig voneinander entwickelt wurden und daher unterschiedliche Frageformulierungen beinhalteten.

Stadtrat Reinhardt-Weik schlägt vor, dass die Fachhochschule Mittweida hierbei unterstützend tätig werden könne, z.B. im Rahmen einer Bachelor- oder Masterarbeit zum Thema, könne man die Umsetzung vereinfachen.

Stadtrat Schindler findet eine neue Befragung nicht notwendig, der Stadtrat sollte zum Wohl der Bürger und der Stadt entscheiden. Wirtschaftliche Vorteile liegen auf der Hand.

Stadtrat Rabe fasst zusammen, dass die Befragungen wiederholt nicht korrekt durchgeführt wurden und das Thema immer wieder im Stadtrat landet. Hier sollte eine einheitliche Faktenlage geschaffen werden, eine Basis um eine Entscheidung zu treffen. Wir brauchen einen Stadtratsbeschluss, welcher über mehrere Jahre hält.

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, einen Fragebogen zu den Sommerschließzeiten in den städtischen Kindertageseinrichtungen zu formulieren. Dieser Fragebogen wird erstellt im Zusammenwirken von Stadtverwaltung und Elternräten, mit anschließender Genehmigung durch den Stadtrat. Dabei ist der Fragebogen gesplittet für die Befragung von Eltern und Erzieher/innen zu erstellen.

Beschluss-Nr.: 2023-HA-0008

Abstimmung: 15 Fürstimmen, 2 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

TOP 8 – Beschluss zur Wahrnehmung von Vorkaufsrechten, Vergaben, Verkäufen, Erlassen und Niederschlagungen sowie zur Annahme und Verwendung von Spenden

– entfällt –

Öffentliche Bekanntmachungen

TOP 9 – Verschiedenes und Informationen

Bautenstände

Herr Wetzig informiert über den aktuellen Stand der Bauvorhaben:

Breitband (Vodafone)

Los 1 – Firma Bente

KW 10 – Bautätigkeit Starbach, Bodenbach, Wolkau, Saulitz, Grabischau

Los 2 – IBZ Bau GmbH

Baubeginn für Mitte März geplant

Los 4 – Firma Bente

KW 10 – Bautätigkeit in Bereich Zellaer Straße

Los 5 – Firma Lindner

KW 10 – Bautätigkeit Katzenberg, GWG Heynitz-Lehden, Ilkendorf, Gohla und Göltzscha

Los 6 – Firma AKS

KW 10 – Bautätigkeit Mergental, Heynitz, Wuhsen, Kottewitz

Los 7 – Firma Lindner

Erdarbeiten abgeschlossen – Deckenschluss aufgrund der Wetterlage noch offen.

Abnahmetermin nach erfolgtem Deckenschluss evtl. Mitte März.

Los 9 – Firma AKS

geplanter Baubeginn März 2023

Breitband Stadtgebiet Nossen (Telekom/GlasfaserPlus)

geplanter Baubeginn April 2023

(Firma Ellin Line GmbH aus Oberhausen)

Gewässerunterhaltungsmaßnahmen – Auftrag am 01.03.2023 an Firma Herfurth

Priesen – Wiesengraben

Pinnewitz – Ketzerbach

Nossen – Augustusberger Dorfbach

Wendischbora – Reißigbach

Gewässerunterhaltungsmaßnahmen Auftrag erteilt

Oberstößwitz – Ketzerbach

Ziegenhain – Ketzerbach

Maßnahmen LASuV

Deckensanierung B175 von Kreisverkehr bis Schulstraße Ende 2. Quartal 2023

Mitbeteiligung Straßenabläufe und Schachtdeckel Schmutzwasserleitung

Vereinbarung zur Ortsdurchfahrt liegt vor (TA 21.03.2023)

Maßnahmen LASuV S 36

Deckensanierung von Ortsausgang Marbach bis An der Feuerwache

Baubeginn 04.2023 in mehreren Bauabschnitten

GWG Augustusberg Deckensanierung

Baugrundgutachten liegt vor

Variantenuntersuchung durch Planungsbüro

Baubeginn Abwasserbehandlungsanlage (SediPipe) in Rhäsa für Mitte April anvisiert

Baufirma ist die Melioration GmbH aus Meißen

Kanalbau Katzenberg/Ortsstraße Katzenberg

Derzeit Abfrage Träger öffentlicher Belange.

Muldenblick Wohngebiet

Übernahme der Straße durch die Stadt zum 15.03.2023 geplant

S 85 Mertitz

derzeit Abstimmung mit LASuV (Beleuchtung, Gehweg)

Brücke Ilkendorf

Baugrund und Vermessung erfolgt

Rückbau Wehranlage Eichholzgasse durch LTV Mai 2023

Straßenbeleuchtung

Abschaltung jeder Zweiten Leuchte auf Freiberger Straße und Bismarckstraße erfolgt

Markt und Talstraße für KW 11 geplant

Starkniederschlagskonzept

Erarbeitung durch den Klosterbezirk Altzella in Zusammenarbeit mit Ing.-Büro, sukzessive Zuarbeiten zu Brücken, Geländemodell, Einstufung von Gebäuden erfolgen

Stadtrat Rabe bittet um Zuarbeit der entstandenen Kosten für die Abschaltung jeder 2. Lampe, bis zur Ratssitzung April.

■ Termine der kommenden Sitzungen

Ratssitzung April: Donnerstag, 13. April 2023, Ratssaal

Technischer Ausschuss: Dienstag, 21. März 2023

Beratungsraum OG

Im Anschluss 1. HH-Beratung zum Thema Bauhof

Verwaltungsausschuss: Donnerstag, 23. März 2023

Beratungsraum OG

Der Bürgermeister informiert zu den überfüllten Altglas-Containern. Hier handelt es sich um ein Problem der AWZOE. Der Grund ist ein defektes Fahrzeug des Entsorgers Nehlsen. Bis Ende März sollen die Rückstände aufgeholt sein. – Der Bauhof wird nur bei Gefährdung einschreiten.

Stadtrat Weinhold spricht einen Dank an den Bauhof aus, dass der Gehweg über die Fußgängerbrücke zum Muldentalsportplatz wiederhergerichtet wurde.

Bei dem Versuch mit der Drehleiter bis zum Sportplatz zu fahren, wurde festgestellt, dass dies durch die vielen Löcher schwierig ist. Es wäre schön, wenn der Bauhof diese verschließen könnte.

– Herr Wetzig antwortet, dass dies bekannt ist, derzeit der Bauhof mit dem Winterdienst beschäftigt ist. Geplant ist das Befüllen der Löcher mit Mineralgemisch, danach mit dem Bagger gerade ziehen.

Stadträtin Haas spricht die Abwasserbescheide an, auf deren Rückseite unter Erläuterungen „Niederschlagsgebühr Ketzerbachtal“ genannt wird und möchte wissen, was dies zu bedeuten hat.

– Dem Bürgermeister ist hierzu nichts bekannt, er wird dies prüfen lassen.

Weiterhin spricht Stadträtin Haas das Bankett zwischen Katzenberg und Raußnitz an sowie den Radzberg – Raußnitz/Saultitz. Hier sind an den Rändern Höhenunterschiede von 15 cm zu finden und die Straßenränder brechen herunter.

– Ersteres ist eine Kreisstraße und wird an die Straßenmeisterei weitergegeben. Zweiteres wird mitgenommen.

Zum Gitarrenunterricht an der Grundschule Raußnitz gibt es noch keine Antwort, wie ist der aktuelle Stand, möchte Stadträtin Haas wissen?

– Der Gitarrenunterricht kann personell nicht abgedeckt werden, der Mitarbeiter ist ab April nicht mehr im Haus, erklärt der Bürgermeister.

Stadtrat Fritsch fragt nach, wann das Lesen von digitalen Personalausweisen in der Stadt Nossen machbar ist?

– Herr Bartusch antwortet, dass dies derzeit noch nicht möglich sei. Im Rahmen der Digitalisierung haben aktuell andere Projekte Priorität, insbesondere die Einführung der E-Akte.

Des Weiteren kritisiert Stadtrat Fritsch, dass Fahrzeuge von Bauhof sowie Mitarbeitern aus der Verwaltung die Parkplätze des Rathauses während der Öffnungszeiten der SV besetzen.

– Die dortigen Regelungen gelten für alle Bürger, Fahrzeuge des Bauhofes werden nur kurzzeitig abgestellt.

Stadtrat Petzold fragt nach dem geplanten Energiemanager, wie ist hier der aktuelle Stand?

– Die Stellenausschreibung wurde im Amtsblatt veröffentlicht, die Bewerbungsfrist ist zwischenzeitlich abgelaufen. Verschiedene Bewerbungsgespräche wurden durchgeführt, über welche im kommenden VA unterrichtet wird.

Da keine weiteren Anfragen oder Termine genannt werden, beendet Herr Bartusch die heutige Sitzung und wünscht einen guten Nachhauseweg. Protokollierung: Hagert

Christian Bartusch, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

■ Erster Aufruf zum Programm „Stärkung des ehrenamtlichen Engagements durch Förderung von Kleinprojekten“ vom 31. März 2023

Richtlinie der Stadt Nossen zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements durch Förderung von Kleinprojekten (RL Bürgerbudget)

Die Stadtverwaltung Nossen gibt den 1. Aufruf zur Richtlinie Bürgerbudget für das Haushaltsjahr 2023 bekannt. Das Programm beinhaltet die Förderung von Kleinstvorhaben. Die Richtlinie tritt am 1. April 2023 in Kraft.

Auf Grundlage der RL Bürgerbudget stellt die Stadt Nossen ein Gesamtbudget von 10.000 Euro für die Förderung von Klein- und Kleinstprojekten zur Verfügung. Die Bewilligung von Fördermitteln ist eine freiwillige Leistung der Stadt Nossen, die nur auf Antrag und im Rahmen der jährlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gewährt wird. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.

■ Welches Ziel verfolgt die Förderung?

Förderung von bürgerschaftlicher Eigeninitiative zur Gestaltung des Wohn- und Lebensumfeldes.

■ Was wird gefördert?

Gegenstand der Förderung sind Projekte, die der Aufwertung des öffentlichen Raums, dem Erhalt oder der Wiederherstellung öffentlicher Infrastruktur, dem gesellschaftlichen Zusammenhalt oder dem kulturellen Leben dienen. Der Fördergegenstand ist weitgefasst und bietet Raum für vielfältigste Projektideen. Weitere Details, welche Maßnahmen förderfähig sind und welche nicht förderfähig sind, entnehmen Sie bitte der Richtlinie (RL Bürgerbudget § 2 Förderzweck und -gegenstand). Bitte beachten Sie hierbei, dass der aufgeführte Katalog förderfähiger Maßnahmen nicht abschließend, sondern exemplarisch ist. Die Richtlinie finden Sie auf unserer Homepage www.nossen.de.

■ Wer kann die Förderung beantragen?

Antragsberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die ihren Wohnsitz bzw. Sitz in der Stadt Nossen haben.

■ Wie hoch ist die Förderung?

Die Zuwendung für ein Vorhaben beträgt mindestens 200 Euro und maximal 1.000 Euro.

Die Förderhöhe beläuft sich auf maximal 70 % der förderfähigen Aufwendungen. Eine Förderhöhe von bis zu 100 % der förderfähigen Kosten kann gewährt werden, wenn die Förderung für ein Projekt beantragt wird, das von Kindern und Jugendlichen umgesetzt wird.

■ Welche Voraussetzungen muss das Projekt erfüllen?

Das Vorhaben muss im Einklang mit dem öffentlichen Interesse an einer Förderung durch die Stadt Nossen i. S. d. Förderzwecks dieser Richtlinie bestehen.

Der Wirkungsbereich des Projektes liegt in der Stadt Nossen, zudem dürfen keine Folgekosten zu Lasten der öffentlichen Hand entstehen.

■ Wie wird die Förderung beantragt?

Die Anträge zur Förderung sind durch den Zuwendungsempfänger fristgemäß an die Stadtverwaltung Nossen zu richten. Anträge können bis **zum 31. Mai 2023** bei der Stadt Nossen mit den Angaben gemäß Formblatt eingereicht werden. Der Antrag kann auf der Homepage der Stadt Nossen heruntergeladen bzw. während der Öffnungszeiten des Rathauses im Sekretariat des Bürgermeisters abgeholt werden.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Information der Schiedsstelle

Die nächste Beratung der Schiedsstelle findet am **11. Mai 2023, in der Zeit von 18:00 bis 19:00 Uhr** im Neubau des Rathauses Nossen, Erdgeschoss, Zimmer 1.2 statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie Herrn Wiehring unter der Telefonnummer: 0177/6110774.

Informationen aus dem Bauamt

■ SG Abwasser – Statistik

	2020	2021	2022
Schmutzwassermenge zentrale Entsorgung	410.000 m ³	497.226 m ³	434.463 m ³
Entsorgungsmengen aus dezentralen AW Anlagen			
– Kleinkläranlagen	816 m ³	446 m ³	608 m ³
– abflusslose Sammelgruben	1.086 m ³	1.127 m ³	1.136 m ³
Anschlussgrad an öffentliche AW Anlagen	72 %	72 %	73 %
Neuanlüsse an öffentliches Netz	10	17	25

Weitere Informationen gibts im Internet: www.nossen.de

Informationen aus dem Bauamt

■ Mehrzweckhalle Leuben

In der Mehrzweckhalle Leuben beginnen am 2. Mai 2023 die Bauarbeiten. Der Funktionsbereich wird komplett saniert. Im Hallenbereich werden die Deckenbeleuchtung und die Unterdecke abgebrochen und neu hergestellt. Die Sanierung wird bis Ende Oktober abgeschlossen sein.

Bauvorhaben der Stadt Nossen
 Teilsanierung Mehrzweckhalle Leuben

Gefördert durch:



Fertigstellung in 2023

Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.

SACHSEN Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

■ Schwarzblaue Ölkäfer

Wir wurden von einer Nossener Familie darauf aufmerksam gemacht, dass sie im Randbereich des Spielplatzes „Alter Friedhof“ einen Ölkäfer gesehen hat. Typisch für den Ölkäfer sind die hornartigen Platten auf dem Rücken, das auffällige Halsschild und die schwarzblaue Farbe. Bei Gefahr sondert er ein giftiges Sekret ab, welches auch den Menschen schaden kann. Da die Käfer in den Monaten März bis Mai schlüpfen, kann es derzeit zu einzelnen Sichtungen kommen.

Der Schwarzblaue Ölkäfer gehört wie viele Käferarten seit „Urzeiten“ zu unserer Kultur. Die Population war auf Grund der fehlenden Lebensräume rückläufig und daher wird er in der Roten Liste als gefährdete Art eingestuft. Glücklicherweise erholt sich der Bestand langsam aber stetig.

Auch wenn es sich um eine giftige Käferart handelt, werden wir den Spielplatz „Alter Friedhof“ nicht schließen. Es gibt so viele giftige Pflanzen und Tiere in unserer Umwelt, die wir nicht einfach entfernen können. Sie gehören zum natürlichen Kreislauf und sind wichtig für uns alle. Jeder einzelne Baustein hält den Kreislauf zusammen. Wir möchten mit diesem Artikel die Eltern, Großeltern und Begleitpersonen sensibilisieren. Nutzen Sie diese Gelegenheit und gestalten Sie ihre Familienzeit als Sachkundeunterricht. Gerade unsere Kleinen, die vorrangig die Spielplätze nutzen, sind sehr an der Pflanzen- und Tierwelt interessiert. Wer frühzeitig lernt und aufmerksam beobachtet, schützt später mit seinem Wissen unsere Umwelt.

Bauamt/Umwelt



Öffentliche Bekanntmachungen anderer Behörden und Einrichtungen

Teilnehmergemeinschaft Zschaitz-Ottewig
 Der Vorstandsvorsitzende



■ Ländliche Neuordnung Zschaitz-Ottewig
Einladung zur Teilnehmersammlung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Zschaitz-Ottewig lädt hiermit alle Eigentümer von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sowie die Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet zu einer öffentlichen Teilnehmersammlung ein.

Termin: Dienstag, den 13. Juni 2023

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Sportlerheim, Am Burgberg 7, 04720 Zschaitz-Ottewig

■ Tagesordnung:

1. Stand des Verfahrens
2. Finanzierung
3. Anpassung des Planes über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen
4. Sonstiges/Allgemeine Aussprache

Döbeln, den 12. April 2023

gez. Erik Sefkow

■ Aktuelle Informationen des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege

Die Initiative „Sachsen blüht“ geht in die letzte Runde. Bewerben Sie sich für Saatgut bis zum 15.05.2023!

Sie haben eine Freifläche oder Wiese, auf der Sie eine Blühwiese anlegen und so Insekten und Schmetterlingen helfen könnten?

Über die Initiative „Sachsen blüht“ wird eine zertifizierte gebietseigene Saatgutmischung für geeignete Flächen (Größe zwischen 1.000 und 2.000 m² und im Siedlungsbereich) kostenlos zur Verfügung gestellt. Die angelegte Fläche soll dann fünf Jahre lang insektengerecht gepflegt werden.

Bewerbungsschluss für die Herbstsaat ist der **15.05.2023**.

Ausführlichere Informationen und Bewerbung hier

(<https://dvl-sachsen.de/de/56/p1/sachsen-blueht.html>).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

■ Beratung

Sie können sich auch gern bei uns melden, wenn Sie Beratung und Finanzierungsmöglichkeiten für die Neuanlage/Pflege von Streuobstwiesen und Hecken, Kopfweidenpflege, Teichanlage und -sanierung, Biotoppflege und Artenschutzmaßnahmen (z. B. für Fledermäuse, Amphibien) suchen.

Wenden Sie sich dafür an das Regionalbüro Meißen des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege (DVL):

Nadja Stoschek und Katja Wolf

Telefon: 03521/4763009

E-Mail: stoschek@dvl-sachsen.de, wolf@dvl-sachsen.de



PROGRAMM DER NOSSNER LESENACHT

FREITAG, 12. MAI 2023

Lese-Schatzsuche für Kinder ab 16:00 Uhr



	19:00	19:30	20:00	20:30	21:00	21:30
Rathaus Nossen	Aus dem Sieben-jährigen Krieg <i>Jozef Ignacy Kraszewski</i>		Aus dem Sieben-jährigen Krieg <i>Jozef Ignacy Kraszewski</i>		Aus dem Sieben-jährigen Krieg <i>Jozef Ignacy Kraszewski</i>	
aetka Mobilfunkshop		Das Mädchen Gustav Das Ohr an der Masse <i>Inge Krause</i> 🗣️		Das Mädchen Gustav Das Ohr an der Masse <i>Inge Krause</i> 🗣️		Das Mädchen Gustav Das Ohr an der Masse <i>Inge Krause</i> 🗣️
Augenoptik Gründig		Müssen wir da auch noch hin? <i>Dietmar Bittrich</i>		Müssen wir da auch noch hin? <i>Dietmar Bittrich</i>		Müssen wir da auch noch hin? <i>Dietmar Bittrich</i>
Allianz Kusch	Achtsam morden <i>Karsten Dusse</i>		Achtsam morden <i>Karsten Dusse</i>		Achtsam morden <i>Karsten Dusse</i>	
Adler Apotheke		Neues aus dem Qualityland <i>Marc-Uwe Kling</i>		Neues aus dem Qualityland <i>Marc-Uwe Kling</i>		Neues aus dem Qualityland <i>Marc-Uwe Kling</i>
Evangelisches Gemeindehaus		An der Arche um Acht <i>Ulrich Hub</i>		An der Arche um Acht <i>Ulrich Hub</i>		An der Arche um Acht <i>Ulrich Hub</i>
Katholisches Gemeindehaus		Frauen denken anders, Männer nicht <i>Matthias Machwerk</i>		Frauen denken anders, Männer nicht <i>Matthias Machwerk</i>		Frauen denken anders, Männer nicht <i>Matthias Machwerk</i>
Schloss Nossen	Verrucht <i>Ulrike A. Kucera</i>		Verrucht <i>Ulrike A. Kucera</i>		Verrucht <i>Ulrike A. Kucera</i>	
Weingewölbe		Aus dem Reich der wilden Kräuter <i>Christina Mann und Friedhelm Strickler</i>		Aus dem Reich der wilden Kräuter <i>Christina Mann und Friedhelm Strickler</i>		Aus dem Reich der wilden Kräuter <i>Christina Mann und Friedhelm Strickler</i>
Sporthaus Haubold	Tango des Geldes - Gibt es eine GELD-ZU-RÜCK-GARANTIE? <i>Andrea Charlotte Berwing, Karl Thomas Gucker</i> 🗣️		Tango des Geldes - Gibt es eine GELD-ZU-RÜCK-GARANTIE? <i>Andrea Charlotte Berwing, Karl Thomas Gucker</i> 🗣️		Tango des Geldes - Gibt es eine GELD-ZU-RÜCK-GARANTIE? <i>Andrea Charlotte Berwing, Karl Thomas Gucker</i> 🗣️	
Friseursalon „Haartbeat“	Heimkehr aus Neusehnsuchtsland <i>Ursula Schubert</i> 🗣️		Heimkehr aus Neusehnsuchtsland <i>Ursula Schubert</i> 🗣️		Heimkehr aus Neusehnsuchtsland <i>Ursula Schubert</i> 🗣️	
Kanzlei Zehrtner-Gottschalk		Kinder sind ein Geschenk, aber ein Wellnessgutschein hätt's auch getan <i>Sabine Bode</i>		Kinder sind ein Geschenk, aber ein Wellnessgutschein hätt's auch getan <i>Sabine Bode</i>		Kinder sind ein Geschenk, aber ein Wellnessgutschein hätt's auch getan <i>Sabine Bode</i>
Bücherstube Benedix	Es ist nur eine Phase, Hase <i>Maxim Leo & Jochen Gutsch</i>		Es ist nur eine Phase, Hase <i>Maxim Leo & Jochen Gutsch</i>		Es ist nur eine Phase, Hase <i>Maxim Leo & Jochen Gutsch</i>	
Wäscheboutique Pönisch	Der Mann und die Schlange <i>Ambrose Bierce</i>		Der Mann und die Schlange <i>Ambrose Bierce</i>		Der Mann und die Schlange <i>Ambrose Bierce</i>	

	19:00	19:30	20:00	20:30	21:00	21:30
Autohaus Hertrampf		Der einzigste Mensch <i>Michael Diemetz</i>		Der einzigste Mensch <i>Michael Diemetz</i>		Der einzigste Mensch <i>Michael Diemetz</i>
Stadtbibliothek	Schneeweißchen und Rosenrot <i>Andreas M. Sturm</i>	Schneeweißchen und Rosenrot <i>Andreas M. Sturm</i>	Schneeweißchen und Rosenrot <i>Andreas M. Sturm</i>			
Bäckerei Liebe		Mittagsstunde <i>Dörte Hansen</i>		Mittagsstunde <i>Dörte Hansen</i>		Mittagsstunde <i>Dörte Hansen</i>
Sachsenhof Nossen	Eine Bühne für den Mörder <i>Evelyn Kühne</i>	Der lange Weg zur Freiheit <i>Klaus-Dieter Kunick</i>	Eine Bühne für den Mörder <i>Evelyn Kühne</i>	Der lange Weg zur Freiheit <i>Klaus-Dieter Kunick</i>	Eine Bühne für den Mörder <i>Evelyn Kühne</i>	Der lange Weg zur Freiheit <i>Klaus-Dieter Kunick</i>
Kulturraum	Tagebuch für später <i>Jörn Hühnerbein</i>	Wir bauten einen Turm <i>Lutz Nitzsche Kornel</i>	Tagebuch für später <i>Jörn Hühnerbein</i>	Wir bauten einen Turm <i>Lutz Nitzsche Kornel</i>	Tagebuch für später <i>Jörn Hühnerbein</i>	Wir bauten einen Turm <i>Lutz Nitzsche Kornel</i>
Heimatmuseum		Nossener Stadtgeschichten Aus historischen Zeitungen und Akten		Nossener Stadtgeschichten Aus historischen Zeitungen und Akten		Nossener Stadtgeschichten Aus historischen Zeitungen und Akten



- Rathaus Nossen
Bürgermeister Christian Bartusch
- aetka Mobilfunkshop *Inge Krause*
- Augenoptik Gründig *Antje Gründig*
- Allianz Kusch *Ellen Machallat Grimmé*
- Adler Apotheke *Bert Napierkowski*
- Evangelisches Gemeindehaus
Junge Gemeinde
- Katholisches Gemeindehaus
Andreas Isserstedt
- Schloss Nossen *Ina Schumann*
- Weingewölbe *Anke Kirst*
- Sporthaus Haubold
Karl Thomas Gucker
- Friseursalon „Haartbeat“
Ursula Schubert
- RA Zehrtner-Gottschalk
Elisa-Marie Zehrtner
- Bücherstube Benedix
Henner Benedix
- Wäscheboutique Pönisch
Annerose Schäfer
- Autohaus Hertrampf
Michael Diemetz
- Stadtbibliothek *Andreas M. Sturm*
- Bäckerei Liebe *Peter Liebe*
- Sachsenhof *Evelyn Kühne* ,
Klaus-Dieter Kunick ,
Peter Flache
- Kulturraum *Jörn Hühnerbein* ,
Lutz Nitzsche Kornel
- Heimatmuseum *Tommy Pfennig*

Lese-Schatzsuche für Kinder

Kommt zur Lesenacht am 12. Mai 2023 um 16:00 Uhr zum Brunnen auf dem Markt und holt euch dort eure Schatzkarte ab. Die Schatzkarten gibt es auch an jedem Leseort! Sucht euch drei Leseorte aus, und holt nach jeder Lesung einen Stempel ab. Mit drei Stempeln findet ihr euren Leseschatz.

Wann beginnen die Lesungen für Kinder? **16:30 Uhr - 17:15 Uhr - 18:00 Uhr**

Praxis für Logopädie Die Prinzessin in der Tüte (ab 4 J.)

Praxis für Ergotherapie Geschichten von Alfons Zitterbacke (ab 7 J.)

Kinderschutzbund Drei lustige Gesellen (ab 7 J.)

Hort der Grundschule Mucker & Rosine (ab 7 J.) /

Der unheimliche Stein (ab 5 J.)

Feuerwehr Das große Conni-Buch der Schulgeschichten (ab 6 J.)

Stadtbibliothek Die faule Kartoffel (bis 6 J.) /

Der höchste Bücherberg der Welt (ca. 8 J.)

Abschlusslesung im Sachsenhof

Flache liest

Absurditäten für jedermanns Gehör

mit **Peter Flache** (Autor)

22:15 Uhr im Sachsenhof (Einlass: 22:00 Uhr)

Änderungen vorbehalten! Weitere Infos unter kunossen.blogspot.com

Zur Lesenacht liegt am Info-Point auf dem Markt ein ausführliches Programm mit Karte und den Namen aller Vorleser aus.

Legende Buchtitel Zusatzinfo **Autor**